



Februar 2007

Nr. 38

### Inhalt:

- **Rektor Scholemann zu den aktuellen Personalien**
- **Abschied von Frau Ottenwälder**
- **Neu an der THR:**
  - Herr Schütz als Zweiter Konrektor**
  - Herr Köhn als Referendar**
- **Schülerbücherei in guten Händen. Interview mit Herrn Gasterstädt**

#### **Theodor-Heuss-Realschule Meckenheim**

Tel.: 02225-917441

Fax: 02225-917443

Bürozeiten: Mo – Fr 7.30 –13.00

[www.realschule-meckenheim.de](http://www.realschule-meckenheim.de)

### Scheidende und neue Gesichter an der THR

Mit Beginn des zweiten Halbjahres scheidet unsere langjährige Kollegin, **Frau Ottenwälder**, aus dem Schuldienst aus. Seit ihrer Dienstaufnahme an der Theodor-Heuss-Realschule am 7. Mai 2001 unterrichtete Frau Ottenwälder das Fach Biologie an unserer Schule. Sie hat vielfältig ihre praktische Lebenserfahrung in den Schulalltag eingebracht. Das Thema „Gesunde Ernährung“ ist ihr ein so großes Anliegen, dass sie dazu seit vielen Jahren eine Wahlpflicht-AG angeboten hat. Sie scheidet jetzt aus, weil sie sich ganz der Pflege ihres Mannes widmen möchte und dies in der Doppelbelastung mit dem aktiven Schuldienst nicht mehr zu realisieren gewesen wäre. Wir wünschen ihr von ganzem Herzen viel Kraft bei ihrer neuen Aufgabe und einen erfüllten Ruhestand.

Seit dem 1. Februar 2007 ist die Schulleitung an der Theodor-Heuss-Realschule wieder vollzählig. Als Zweiter Realschulkonrektor wurde **Herr Schütz** im Rahmen einer Dienstbesprechung herzlich willkommen geheißen. Herr Schütz kommt von der RS Lindlar im Oberbergischen Kreis und unterrichtet bei uns Deutsch, Geschichte, Politik und Erdkunde. Vorerst soll ein Schwerpunkt seiner Arbeit innerhalb der Schulleitung die Koordination und Leitung der Erprobungsstufe sein. Darüber hinaus will er vor allem seine Erfahrungen im Umgang mit Bildungsstandards im Hinblick auf die „Zentralen Lernstandserhebungen in Klasse 8“ und die „Zentralen Prüfungen in Klasse 10“ einbringen. Wir wünschen Herrn Schütz ein konstruktives Miteinander innerhalb der Schulleitung, in den Fachgruppen und allen anderen Gremien unserer Schule.

Außerdem trat am 6. Februar 2007 Herr **Alexander Köhn** an unserer Schule seinen Dienst als Lehramtsanwärter an. Er unterrichtet die Fächer Erdkunde und Biologie. Wir be-

grüßen Herrn Köhn ganz herzlich in unserer „Schulgemeinde“ und wünschen ihm eine gute Ausbildungszeit mit allen Erfahrungen, die nötig sind, um den Beruf des Lehrers zukünftig erfolgreich auszuüben. **A. Scholemann**

### **Ein Brief von Frau Ottenwälder**

*Liebe Schüler, liebe Eltern,*

*nun heißt es Abschied nehmen von der Schule und vom Berufsleben überhaupt, da ich in den wohlverdienten Ruhestand eintrete. Es fällt mir nicht leicht und ist mit ein wenig Wehmut verbunden. Mein Abschied ist auch etwas plötzlich gekommen, aber der Grund ist ja bekannt – mein kranker Mann.*

*In der letzten Zeit wurde es immer schwerer für mich, unser häusliches Leben zu organisieren und den Beruf damit zu verbinden, und zwangsläufig musste einiges dabei auf der Strecke bleiben. Um dieser Zwickmühle zu entkommen, blieb mir nichts anderes übrig, als den Beruf aufzugeben. Es ist andererseits aber auch schön, für meinen Mann ein wenig mehr Zeit zu haben, und ich freue mich darauf, mit ihm einige glückliche Stunden zu verbringen.*

*Ich wünsche Euch, meinen Schülerinnen und Schülern, für Euren weiteren Lebensweg viel Erfolg. Denkt daran, dass Schule und Ausbildung das Kapital sind, von dem Ihr Euer ganzes Leben hindurch zehren könnt! Ich möchte Euch danken für die Kraft, die Ihr mir durch die Fröhlichkeit und Unbeschwertheit Eurer Jugend gegeben habt; ich werde Euch vermissen!*

*Tschüss bis zum nächsten Treffen,*

**Eure Otti**

*Den Eltern danke ich – wie auch zuvor schon dem Kollegium – für gute, verständnisvolle Zusammenarbeit, auf die ich in meinem Lehrleben stets gebaut habe,*

**Ihre Judith Ottenwälder**

## Herr Schütz stellt sich vor



Hinter mir liegen turbulente Zeiten: Zunächst galt es in den letzten Januar-Tagen, an meiner alten Schule in Lindlar nach 6 ½ Jahren von Kollegen und Schülern einen nicht immer einfachen Abschied zu nehmen, um dann über-

gangslos am 1. Februar meinen Dienst als Zweiter Realschulkonrektor hier in Meckenheim anzutreten. Das bedeutete nicht zuletzt auch den Schritt aus einer gewohnten Umgebung in ein neues Umfeld mit neuen Namen, neuen Abläufen und neuen Konzepten. Für die Hilfestellungen, die mir bei der Bewältigung dieser Umstellung sowohl aus dem Kollegium als auch von Frau Steffens und Herrn Scholemann bislang und sicherlich auch in Zukunft angeboten wurden bzw. noch werden, möchte ich mich auf diesem Wege schon einmal herzlich bedanken.

Die so erlebte kollegiale Hilfe lässt mich auf eine gute Zusammenarbeit hoffen, zumal auf die Realschule in den kommenden Wochen, Monaten und Jahren eine Vielzahl neuer und sicherlich nicht immer einfacher Aufgaben zukommt: Zentrale Prüfung Klasse 10, Lernstandserhebung Klasse 8, Volldifferenzierung ab Klasse 7, die so genannte Qualitätsanalyse, um nur einige zu nennen.

Ich werde nach Kräften versuchen, Schülerinnen und Schülern, ihren Eltern und auch den Kolleginnen und Kollegen Wege aufzuzeigen, wie man diesen neuen Herausforderungen begegnen kann; eine Arbeit, auf die ich mich sehr freue.

**Jochen Schütz**

## Unser neuer Lehramtsanwärter



Hallo, ich bin **Alexander Köhn**, der neue Referendar an der THR Meckenheim, 26 Jahre alt und verheiratet. Ich wohne im schönen Sinzig im benachbarten Bundesland Rheinland-Pfalz.

Nach dem Abitur am Konrad-Adenauer-Gymnasium in Bonn-Bad-Godesberg habe ich an der Uni Köln die Fächer Biologie und Erdkunde studiert. Diese Fächer werde ich im nächsten Schuljahr dann auch unterrichten, wenn ich den ersten Teil meiner Referendarausbildung absolviert haben werde.

Meine Hobbys sind Reisen und Sport. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Schülern, Eltern und Kollegen.

### Schülerbücherei in guten Händen. Ein Interview mit Detlef Gasterstedt

*Herr Gasterstedt, Sie betreuen unsere Schülerbücherei seit 1½ Jahren, ohne Ihren ehrenamtlichen Einsatz würde diese Einrichtung so gar nicht funktionieren. Worin besteht Ihre Tätigkeit und wie sind Sie zu dieser Aufgabe gekommen?*

Meine Frau kam eines Abends aus der Klassenpflegschaftssitzung – unser Sohn war damals in der 9. Klasse – und sie sagte mir: „Da wird jemand gesucht.“ Ich wollte mir die Aufgabe einmal anschauen. Und daraus ist dann ein regelmäßiger zweitägiger Einsatz pro Woche geworden. Ich bin immer montags und freitags hier, bereite neue Bücher zur Ausleihe vor, indem ich sie in den Bestand systematisch einordne und diesen laufend überprüfe. Das heißt konkret, Bü-

chernachweise führen, Ausleihfristen überwachen, säumige Ausleiher anmahnen...

*Wie ergänzt die THR ihren Bücherbestand?*

Hauptsächlich erhalten wir die Bücher als Spende vom Förderverein der THR, dem dafür ein herzliches Dankeschön gebührt. Dazu kommen Spenden von der Kreissparkasse und der Raiffeisen-Bank sowie gelegentlich von privater Seite. Auch das Geld aus den Mahngebühren kann ich für neue Bücher verwenden, aber da kommt nicht sehr viel zusammen.

*Was für Bücher finden unsere Schüler hier?*

Wir haben sowohl Sachbücher als auch „schöne Literatur“ im Bestand, also viele Bücher über die Tierwelt etwa, aber auch Romane und Erzählungen, zeitgemäße Jugendbücher und Abenteuergeschichten. Wir versuchen auch Aktuelles herein zu bekommen, also neben G. Grass, C. Funke und G. Pausewang haben wir auch M. Crichton und D. Brown, um nur einige Autoren zu nennen.

*Wie entleiht man bei Ihnen ein Buch?*

Ganz einfach: Nach der Schulaufnahme kann jede Schülerin und jeder Schüler in jeder großen Pause sich hier Bücher ausleihen. Hierzu benötigt man nur den Schülerschein der THR.

*Und wie ist der Zuspruch der Schüler?*

Insgesamt befriedigend. Meist werden die Neuen in Klasse 5 im Deutschunterricht klassenweise eingewiesen, danach ist das Interesse erst einmal geweckt. Ältere Schüler helfen auch bei der Ausleihe. In den Pausen herrscht hier schon mal richtig Gedränge. Aber es gibt auch Lesemuffel, wie wir wissen.

*Sie halten auch Infos für die Zeit nach dem Abgang von der THR bereit. Wie funktioniert das?*

Wir haben dafür ein Schwarzes Brett, aber auch aktuelles Material von Firmen und weiterführenden Schulen, das für unsere Zehnklässler zu den Öffnungszeiten der Bücherei bereit liegt..

*Danke für das Gespräch!*

**Red.**